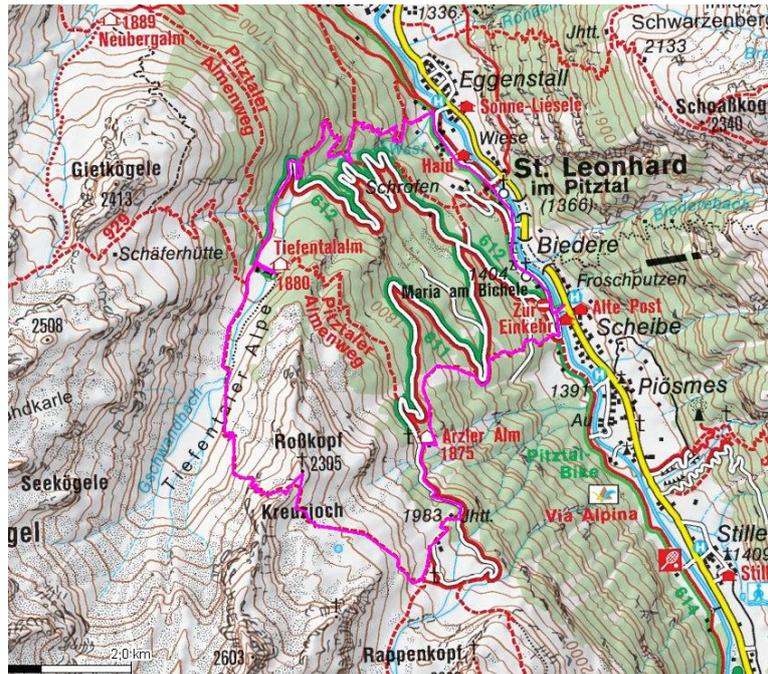
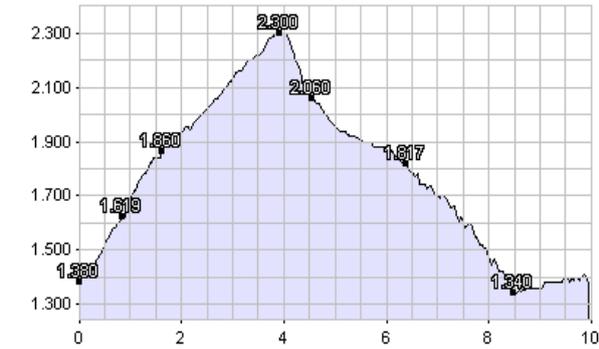


Bergwanderung über das Kreuzjoch 2.305m



Arzler Alm – Roskopf (Kreuzjoch 2.305m) – Tiefental Alm

Mit dem Bus bis nach St. Leonhard. Der gut markierte Einstieg befindet sich sofort nach der mächtigen Lawingalerie, unterhalb der Wallfahrtskirche Maria am Bichele. Wir gehen über die kleine Holzbrücke und sofort beginnt der anfangs etwas steile Bergwanderweg bis zur Arzler-Alm (1.887m), die wir nach ca. 1 ½ Std. erreichen. Nach einer kurzen Rast wandern wir weiter und besteigen den Roskopf über den südlich angelegten Weg bis zum weithin sichtbaren Gipfelkreuz (2.305m). Auf unserer Wanderung kommen wir an alten Betonfundamenten vorbei, die an ein ehrgeiziges Liftprojekt erinnern. In den 70/80er-Jahren wollte hier der bekannte Schlagerstar und Investor Roy Black ein Schigebiet errichten. Mit einer gewaltigen Gondelbahn vom Tal auf die Arzler Alm und mehreren Liften, wollte er dieses Gebiet für den Wintertourismus erschließen. Das Projekt wurde eingestellt. Das Edelstahl-Gipfelkreuz am Kreuzjoch, gespendet von Andrea und Franz vom Hotel Arzlerhof, wurde am 27. Juni 2010 feierlich eingeweiht. Nach dem „Gipfel-Schnaps“ steigen wir hinunter zur Tiefental-Alm (1.875m) am Fuße der mächtigen „Rofele Wand“. Auf dem Weg nach St. Leonhard zurück nehmen wir die Route über den mächtigen Wasserfall, ein einzigartiges Naturschauspiel.

Gehzeit: 5 bis 6 Std.

Schwierigkeit: mittelschwer

Tipp: tolles Panorama, bereits ab ca. Mitte Juni möglich

Klassifizierung: für Familien nur bedingt geeignet, gute Einkehrmöglichkeiten ****